



Vertrauen. Stabilität. Weitblick.

Seit 162 Jahren Genossenschaft.



Geschäftszahlen

Im Überblick

	in TEURO
Geschäftsvolumen	3.781.744
Bilanzsumme	3.679.887
Liquide Mittel	503.968
Kreditvolumen	2.485.517
Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen	2.962.711
Bilanzielle Eigenmittel	461.165
Anrechenbare Eigenmittel	419.652
Steuerleistungen an Bund, Land und Kommunen	16.330
Mitglieder	59.673
Geschäftsanteile	1.063.986
Mitarbeiter	451
Standorte	22
Kunden	90.959

Stand: 31.12.2024

2024

Inhalt

4

Bericht des Vorstandes



8

Bericht des Aufsichtsrats

10

Wir für unsere Mitglieder



11

Online und von Mensch zu Mensch

12

Vom Jugendmarkt zur Mehrgenerationenberatung

14

Unsere Filialen – Orte zum Vernetzen

16

Netzwerkliebe am Puls der Zeit

18

Wir lieben es, Sie zu vernetzen! Unsere Veranstaltungen 2024

22

Gemeinsam für das „Wir“ – unsere Testimonials 2024



24

Großartige Mitglieder – bewegende G'schichten

26

Starke Unterstützung für starke Ideen

28

Nachhaltiges Handeln für München und die Welt

32

Wir für uns



34

Sozial- und Leistungsbilanz

36

Unsere Vertreter 2024

38

Jahresbilanz

42

Nachruf und Impressum

Bericht des Vorstandes

Liebe Mitglieder, liebe Kundinnen und Kunden unserer Münchner Bank eG,

unsere Genossenschaft ist solide, kapitalstark, innovativ und menschlich. Seit 162 Jahren steht Ihre Münchner Bank eG an Ihrer Seite. 162 Jahre sind eine sehr lange Zeit. Es gab immer wieder gute Zeiten, Zeiten der Stagnation, Zeiten der Unruhe und Zeiten der Katastrophen. Das Jahr 2024 war erneut ein Jahr voller Unsicherheiten und Herausforderungen.

Die deutsche Wirtschaft ist abermals geschrumpft. Das Bruttoinlandsprodukt sank um 0,2 Prozent. Auch 2023 hatte es bereits einen Rückgang um 0,3 Prozent gegeben. Zwei Jahre der Rezession in Folge gab es zuletzt vor über 20 Jahren. Die Gründe für diese Rezession sind vielfältig: die unsichere weltweite politische Lage, zunehmende Arbeitsplatzsorgen, Konsumzurückhaltung, Investitionsstau in der deutschen Infrastruktur, Anstieg der Unternehmensinsolvenzen, Ukrainekrieg und haushaltspolitische Differenzen der Bundesregierung. In diesen Turbulenzen kam das „Ampel-Aus“ der Regierung offensichtlich nicht überraschend. Die Aussichten bleiben ungewiss und trüb. Wir glauben fest an die Kräfte des Zusammenhalts und der Menschlichkeit. „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam“ – so lautet der genossenschaftliche Gründungsgedanke.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Genossenschaft auch im Geschäftsjahr 2024 eine starke Partnerin für Sie war. Das Kreditvolumen ist aufgrund unserer zurückhaltenden Kreditpolitik infolge steigender Risiken und der nach wie vor schleppenden Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen gesunken. Die Einlagen sind jedoch um ca. 110 Mio. Euro gestiegen, was das große Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden in unsere Genossenschaft und unsere genossenschaftliche Zinspolitik unterstreicht. Trotz diverser Kostensteigerungen konnten wir unseren Verwaltungsaufwand annähernd stabil halten. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit war erneut solide und zufriedenstellend.

Mit Abschluss des Geschäftsjahres haben wir auch unsere Immobilientöchter durch Anwachsung wieder in die Bank integriert. Durch diese Anwachsung konnten wir die Vielzahl der Beteiligungen unserer Genossenschaft reduzieren und das Vermögen weiter stärken. Mit unserer starken Gesamtkapitalquote von über 20 Prozent und unserer sehr guten Liquiditätsausstattung können wir auch langfristig eine stabile Partnerin für unsere Mitglieder sein.

Zusammenhalt und Netzwerk sind unser genossenschaftlicher Auftrag. Und so freuen wir uns sehr, dass wir auch im Jahr 2024 wieder über 2.000 neue Mitglieder begrüßen konnten. Unsere Mitglieder schätzen unsere Genossenschaft als starke und verlässliche Bank, die „mehr ist als eine Bank“.

Wir für unsere Mitglieder

Bereits zum sechsten Mal in Folge wurde unsere Münchner

Bank eG beim „FOCUS MONEY CityContest“ mit dem ersten Platz in „Beratung und Service“ ausgezeichnet. Ein Erfolg, der uns besonders stolz macht. Mit diesem Ergebnis haben wir uns bei Deutschlands bekanntestem Bankenvergleich von Jahr zu Jahr selbst übertroffen und überzeugen heute privat wie geschäftlich mit weitem Vorsprung vor unseren Mitbewerbern. Auch im Bereich „Baufinanzierung“ zeigen sich unsere Mitglieder äußerst zufrieden mit unseren Leistungen. Eine Bestätigung für unseren hohen Anspruch an Qualität und Service. Diese Gesamtbankleistung ist das Ergebnis von Teamgeist, Professionalität und viel Herzblut.

Das Ergebnis zeigt: Das Modell „Genossenschaft“, so wie wir es leben und lieben, ist heute so modern wie je! Wir agieren partnerschaftlich, aus vollem Herzen und sind ganz nah dran an unseren Kunden. So präsentieren sich auch unsere Filialen als moderne Treffpunkte, in denen wir Sie gerne mit anderen Mitgliedern zusammenbringen und Sie immer wieder neu vernetzen! Mit 87 Veranstaltungen im Jahr 2024 brachten wir Münchnerinnen und Münchner zu unterschiedlichsten Themen zusammen. Viele unserer gewerblichen Kunden nutzten die genossenschaftlichen Marktplätze am Frauenplatz und in Pasing,

um sich mit ihren Produkten einem breiten Publikum zu präsentieren. Gleichzeitig offerierten 350 Mitglieder aus dem gewerblichen Bereich ihre attraktiven Leistungen und spannenden Vergünstigungen auf unseren Partnerwänden. Kein Wunder also, dass sich unsere Mitglieder für uns begeistern: Zwölf von ihnen warben auch als Botschafter für unsere Genossenschaft in den Schaufenstern unserer Filialen, auf Plakatwänden in und um München sowie online.

Digitale Innovationen mit persönlicher Nähe

Auch online setzen wir auf ein starkes „Miteinander“. In unserer digitalen Beratung sitzen unsere Berater den Kunden per Live-Schaltung direkt gegenüber – als Gesprächspartner, die zuhören, beraten, sich auskennen und auf Augenhöhe agieren. Ein Konzept, das wir 2025 weiter ausbauen werden. Darüber hinaus bietet unsere VR Banking App alle Vorteile der modernen Technik über das Vertrauensverhältnis von Mensch zu Mensch hinaus: Hier schließen Sie Produkte direkt, ganz ohne Hilfe Ihres Beraters ab und sparen sich so Zeit und lange Wege. Mit Wero, Europas Lösung für reibungsloses, sicheres und digitales Zahlen, lassen sich Überweisungen einfach per Smartphone tätigen, ganz ohne IBAN, in unter 10 Sekunden.





Darüber hinaus bleiben Sie mit uns immer bestens informiert: Unser Münchner Bank-Newsletter versorgt Sie monatlich mit wertvollen Tipps aus der Welt der Finanzen, berichtet über Neuerungen und gibt aktuelle Einblicke in unser genossenschaftliches Netzwerk. Über 30.000 Abonentinnen und Abonenten nutzen diesen Service bereits. Und über unsere Social-Media-Kanäle sind Sie jederzeit mittendrin statt nur dabei!

Wir für München

Als regionale Genossenschaft übernehmen wir seit unserer Gründung gesellschaftliche Verantwortung. Was 1862 bereits zum Gründungsgedanken unserer Genossenschaft zählte, erfüllen wir noch heute sehr aktiv und leben diesen in vielen Facetten. So unterstützen wir mit unserer Crowdfunding-Plattform, gemeinsam mit zahlreichen Münchnerinnen und Münchnern, in diesem Jahr 54 regionale Vereine und ihre Ideen. Zudem engagierten wir uns bereits im fünften Jahr in der Spendenaktion „Gutes vereint“, zu der wir gemeinsam mit der Abendzeitung dazu aufrufen, Gutes zu tun.

Sozialer Nachhaltigkeit und langfristiger Werteorientierung widmen wir uns auch innerhalb unseres Engagements bei Veranstaltungen wie der Parade zum Christopher Street Day in München. Vielfalt war uns wichtig, lange bevor das Wort „Diversity“ in aller Munde war. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt, deshalb bieten wir mit unserer „Münchner Meisterklasse“ Absolventen der Kunstakademie im Rahmen von zwei Vernissagen pro Jahr eine Bühne, um sich einem breiten kunstinteressierten Publikum zu präsentieren. Und auch Kinder und junge Menschen liegen uns am Herzen: Der Türöffnertag der „Sendung mit der Maus“ oder das „OBEN OHNE Festival“ sind jährliche Höhepunkte. Gesellschaftliches Engagement und soziale Verantwortung sind für uns wesentliche Elemente des Entwicklungspfades, den wir auch in Zukunft gehen.

Auch unsere Kooperation mit dem MTV, dem größten Breitensportverein Münchens, macht unsere Stadt noch ein kleines Stückchen besser. Hier fungiert die Münchner Bank eG als Namenspatin für drei zentrale Standorte: das Münchner Bank Sportzentrum, den Münchner Bank Sportpark und das Münchner Bank Bootshaus. Diese Möglichkeit, für die Münchnerinnen und Münchner präsent zu sein, ist für uns etwas ganz Besonderes. Darüber hinaus sind wir exklusive Patin des MTV-Ferienprogramms „Fanni.CLUB“ und auch unsere Mitarbeiter profitieren in Form eines jährlichen Gesundheitstages sowie von dem gesamten sportlichen Angebot des Vereins.

Wir für die Welt

Die Münchner Bank eG steht immer schon für ein nachhaltiges Geschäftsmodell: Auch im vergangenen Jahr investierten wir in E-Mobilität und achteten auf Ressourcenschonung. Bereits 2022 erhielten wir das Ökozertifikat der Stadt München für unsere Umwelleistung am Standort „Forum Bogenhausen“ und haben diesen Anspruch 2024 weiter ausgebaut: Mit energetischen Dachsanierungen, dem Ausbau von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien sowie der Umstellung unserer Stromverträge auf Ökostrom mit Zertifikat sind wir auch bei den eigenen Immobilien unserer Genossenschaft auf einem sehr guten Weg, den wir in den kommenden Jahren weiterverfolgen werden.

Wir für unsere Mitarbeiter

Hinter unserem sozial-nachhaltigen Engagement stehen 451 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie alle geben jeden Tag ihr Bestes für unsere Mitglieder und füllen unsere genossenschaftliche Idee mit Leidenschaft. Denn wir alle wissen: Nur gemeinsam sind wir stark! Deshalb agieren wir wertorientiert und arbeiten ehrlich, partnerschaftlich, heimatverbunden und unabhängig Hand in Hand. Unsere offene und moderne Unternehmenskultur leben wir mit fairer Bezahlung, flexiblen Arbeitszeitmodellen und attraktiven Zusatzleistungen. Die Förderung von Frauen in Führungspositionen ist für uns genauso selbstverständlich wie eine ausgeglichene Work-Life-Balance, die jedem Einzelnen und der ganzen Gemeinschaft zugutekommt. Entsprechend stehen wir als genossenschaftliche Familie zusammen: Das zeigen die überdurchschnittlich guten Ergebnisse unserer Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung.

Unsere größte Stärke ist unser „Miteinander“, das uns seit 1862 auszeichnet. Über die Jahre hinweg, nach vier Königen, 31 Kanzlern, 12 Päpsten, 15 Bürgermeistern und sogar der Einführung des iPhones, sind Solidarität, gegenseitige Hilfe und Unterstützung die Grundlage unseres Handelns geblieben. Getreu unserem Gründungsgedanken „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ haben wir in den 162 Jahren unserer Geschichte gemeinsam schon so vieles gemeistert. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die jeden Tag ihr Bestes für Sie und unsere Genossenschaft geben und daran arbeiten, dass unsere Genossenschaft jeden Tag noch ein Stückchen besser wird. Mit „Aufsicht und Rat“ – so begleitet uns unser Aufsichtsrat. Für diese kritische, aber stets zugewandte Begleitung bedanken wir uns bei unserem Aufsichtsrat sehr herzlich. Im Geschäftsjahr 2024 hat Frau Clarissa Käfer ihr Amt als Aufsichtsrätin aus persönlichen Gründen niedergelegt. Wir danken Frau Käfer für ihre engagierte und hochkompetente Begleitung über viele Jahre. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Frau Dr. Laura Sasse-Werhahn. Frau Dr. Sasse-Werhahn kennt unsere Genossenschaft seit vielen Jahren und sie ist Vorstand einer familiengeführten Unternehmensgruppe. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Sehr geehrte Damen und Herren, erlauben Sie uns zum Schluss, einen unserer Gründerväter, Friedrich Wilhelm Raiffeisen, zu zitieren: „Durch die verschiedentlich gemachten Erfahrungen wird schließlich doch alles auf den rechten Weg kommen.“ In diesem Sinne sehen wir dem Geschäftsjahr 2025 frohen Mutes entgegen.

München, im April 2025

Der Vorstand Ihrer Münchner Bank eG

Sandra Bindler

Michael Dandorfer

Bericht des Aufsichtsrats

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Münchner Bank eG,

wir leben in bewegten Zeiten! Im Zusammenleben der Nationen scheinen langjährige Gewissheiten keinen Bestand mehr zu haben, wir kommen in der Wirklichkeit an, unsere langen Ferien von der Geschichte sind vorbei.

Der wirtschaftliche Rahmen ist unsicher und herausfordernd, zwei Jahre hintereinander ist die deutsche Wirtschaft geschrumpft. In Deutschland findet sich eine neue Regierung. Die Herausforderungen sind groß, die Verantwortlichen verdienen Respekt. Ohne Kompromisse, auch wenn wir sie nicht immer verstehen wollen, wird es nicht gehen. Bayern ist noch stabil, unsere Rolle ist wichtig, für Deutschland und für den gesamten europäischen Raum.

In diesen herausfordernden Zeiten ist auf die Volksbanken und Raiffeisenbanken und die genossenschaftliche Finanzgruppe weiterhin Verlass, vor allem dann, wenn sie – wie unsere Münchner Bank eG – die genossenschaftlichen Werte leben. In diesem anspruchsvollen Umfeld konnte sich die Münchner Bank eG gut behaupten, sie hat im abgelaufenen Jahr wieder ein solides und zufriedenstellendes Betriebsergebnis erzielt. Die starke Gesamtkapitalquote und die gute Liquiditätsausstattung machen unsere Genossenschaft auch weiterhin zu einem starken und verlässlichen Partner für ihre Mitglieder.

Der ehrenamtliche Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Jahr 2024 seinen Beitrag geleistet und insgesamt sechs Sitzungen abgehalten. Die allgemeinen Aufgaben des Aufsichtsrats umfassten die Kontrolle der Geschäftsführung, die Mitwirkung an wichtigen Entscheidungen sowie die Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben. Dabei standen die wirtschaftliche Entwicklung unserer Genossenschaft, die Risikoberichterstattung sowie die Prüfungsberichte der internen und externen Revision im Mittelpunkt. Beschlüsse, die in die Zuständigkeit des Aufsichtsrats fielen, wurden gemeinsam mit dem Vorstand erörtert und im Rahmen der Sitzungen oder im Umlaufverfahren verabschiedet.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat turnusgemäß sowie ad hoc umfassend über die aktuelle Entwicklung unserer Genossenschaft sowie der genossenschaftlichen Finanzgruppe. Die Informationen und Sitzungsunterlagen für den Aufsichtsrat und seine Ausschüsse wurden umfassend und stets rechtzeitig im zertifizierten Online-Portal des Aufsichtsrats eingestellt.

Der Kreditausschuss tagte viermal und konzentrierte sich dabei auf die Struktur des Kreditportfolios sowie wesentliche Kreditentscheidungen. Der Prüfungsausschuss befasste sich in seinen drei Sitzungen detailliert mit den Prüfungsberichten der internen und externen Revision. Zusätzlich fanden zwei Sitzungen des Personalausschusses statt.

Darüber hinaus wurden zwei Strategietage durchgeführt, die sich mit strategischen Themen wie der Geschäfts- und Risikostrategie, der Filialstruktur, der Anlagestrategie und Aspekten der Nachhaltigkeit sowie digitalen Entwicklungen befassten. Diese gemeinsamen strategischen Überlegungen von Vorstand und Aufsichtsrat sind entscheidend, um langfristig den wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Genossenschaft sicherzustellen.

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2024 seine Aufgaben, die sich aus Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung ergeben, vollumfänglich erfüllt.

Der Jahresabschluss 2024 sowie der Lagebericht wurden geprüft und für in Ordnung befunden. Die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts hat der Genossenschaftsverband Bayern e.V. vorgenommen. Über das Ergebnis der Prüfung wird im Rahmen der Vertreterversammlung berichtet.

Wir bedanken uns bei unseren Vorständen, Frau Sandra Bindler und Herrn Michael Dandorfer. Sie haben unsere Bank auf Kurs gehalten und erneut ein gutes Ergebnis erzielt. Mit großem Respekt vor den unterschiedlichen Rollen unserer Gremien arbeiten wir vertrauensvoll zusammen. Auch dafür bedanken wir uns, denn nur so können wir in bewegten Zeiten bestehen.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden der Münchner Bank eG für ihren täglichen Einsatz, die Identifikation mit unserer Genossenschaft und den Willen, notwendige Entscheidungen mitzutragen. Wir haben großen und dankbaren Respekt vor ihrer Leistung.

Wir bedanken uns bei dem Genossenschaftsverband Bayern e.V. für die gute Zusammenarbeit, den häufigen Austausch und für das Vertrauen. Dies ist sehr wichtig für uns. Wir bedanken uns bei den Vertretern, Mitgliedern, Kunden,



Unser Aufsichtsrat (von links nach rechts): **Heinz Kiermeier, Wencke Justus, Heinrich Traublinger jun., Dr. Laura Sasse-Werhahn, Hans Roth, Bettina Köhler, Georg Cohn, Thomas Richter, Dr. Markus Dirr**

Geschäftspartnern und Freunden der Münchner Bank eG. Sie bilden die starken Fundamente unserer Genossenschaft. Bewegte Zeiten bieten Chancen.

Behalten wir den sicheren Blick für die Risiken unserer Geschäfte und nutzen wir die sich ergebenden Möglichkeiten. Richten wir unser Handeln und unsere genossenschaftliche Beratung auch weiterhin an klar definierten genossenschaftlichen Werten wie Solidarität, Partnerschaftlichkeit,

Transparenz und Bodenständigkeit aus. Wir werden dann glaubwürdig dabei mithelfen, den Weg für eine gute Zukunft zu bereiten.

**München, im April 2025
Der Aufsichtsrat Ihrer Münchner Bank eG**

**Hans Roth
Aufsichtsratsvorsitzender**

Wir für unsere Mitglieder

Unsere Mitglieder liegen uns am Herzen! Seit über 162 Jahren bestimmen sie unser Denken und Handeln. Sie sind unser Antrieb und der Motor unserer genossenschaftlichen Idee, die wir jeden Tag aufs Neue leben. Denn für uns sind ihre persönlichen Ziele und Wünsche das Wichtigste.



Ihre „Numma oans“

Besonders glücklich macht uns das Ergebnis des letztjährigen „FOCUS MONEY CityContest“: Zum sechsten Mal in Folge belegte unsere Münchner Bank eG bei diesem bekannten Bankenvergleich den ersten Platz in „Beratung und Service“ für Privatkunden, Geschäftskunden und Baufinanzierung.

Dieses überragende Ergebnis bestätigt einmal mehr: „Genossenschaft“, so wie wir diese leben und lieben, funktioniert! Auch für 2025 steht bereits der Sieger des FOCUS MONEY-Vergleichs in allen drei Kategorien fest:

Ihre Münchner Bank eG belegt erneut den ersten Platz in „Beratung und Service“. Wir sind unendlich stolz darauf, für Sie immer das Beste zu geben.

Immer für Sie da!

Unsere Welt ist digital: Wir gehen mit der Zeit und machen Ihnen das Leben mit unseren elektronischen Lösungen jeden Tag ein bisschen leichter. Flexibel und mobil sind wir fast immer und überall für Sie da. So haben Sie mit uns Ihre Konten jederzeit im Blick, bringen eine Auswahl an Produkten direkt online zum Abschluss und sind dank höchster Sicherheitsstandards immer auf der sicheren Seite.

Darüber hinaus haben Sie bei uns stets die Wahl zwischen dem persönlichen Gespräch und modernsten digitalen Lösungen – ganz so, wie Sie es in jedem Moment Ihres Lebens gerade bevorzugen. Dabei bieten Ihnen unser OnlineBanking und die VR Banking App alle Vorteile der modernen Technik.

Rund 30.000 Abonentinnen und Abonnenten nutzen bereits den Münchner Bank-Newsletter: Einmal im Monat versorgt Sie dieser mit wertvollen Tipps, berichtet über Neuerungen und gibt aktuelle Einblicke in die Welt der Finanzen sowie unser genossenschaftliches Netzwerk. Auch über unsere Social-Media-Kanäle sind Sie mittendrin statt nur dabei!

Online und von Mensch zu Mensch



Sie möchten eine persönliche Beratung, ohne Anfahrtswege und direkt von zu Hause? Ob telefonisch oder per Videoberatung: Unser „Gute-Laune-Team“ mit seinen 25 Mitarbeitern macht es für Sie möglich. Peter Fischbacher, Leiter Digitale Beratung und Kundenservice, für Sie im Interview:

Was ist der Unterschied zwischen Onlineberatung und Filiale?

Peter Fischbacher: Mit der Onlineberatung ist heute ein „Miteinander“ wie in der Filiale möglich: Dem Kunden sitzt immer ein Mensch gegenüber. Ein Berater, der zuhört, sich auskennt, und partnerschaftlich agiert. Darüber hinaus nutzen wir all unsere Expertise sowie die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen aus dem genossenschaftlichen Netzwerk, um gemeinsam die passgenaue Lösung zu erarbeiten.

Welche Vorteile bietet die Onlineberatung für Sie?

Peter Fischbacher: Besondere Beratungssituationen erfordern schnelles Agieren. Und Schnelligkeit ist hier wirklich gegeben, denn allein die Fahrzeit für Mitarbeiter oder Mitglied entfällt. So stellen wir dem Berater per Live-Schaltung unsere Spezialisten zur Seite, die den Kunden sofort und gezielt zu Themen wie Wertpapiergeschäft, Baufinanzierung oder Versicherungen informieren.

Darüber hinaus lassen sich online Verträge direkt unterschreiben, die sofort rechtsgültig sind. Und das ganz ohne Papier.

Lässt sich diese Kundennähe konkret belegen?

Peter Fischbacher: Auf jeden Fall! So konnten wir 2024 sogar eine Münchnerin als begeistertes Mitglied gewinnen, die weggezogen war und zunächst nur die Geschäftsanteile ihrer Münchner Oma geerbt hatte. Heute ist sie vom Girokonto über Gewinnspare bis hin zur goldenen Kreditkarte rundum bei unserer Münchner Bank eG versorgt. Mit unseren persönlichen Gesprächen über den Bildschirm haben wir sie überzeugt: Menschliche Nähe ist ausschlaggebend für unsere vertrauensvolle Geschäftsbeziehung.

Wie geht es 2025 weiter?

Peter Fischbacher: Auch 2025 legen wir unseren Fokus auf die Beratung von Mensch zu Mensch. In unseren Filialen ebenso wie digital. Sie dürfen gespannt sein!



Ein kleiner Teil unseres 25-köpfigen „Gute-Laune-Teams“



Wir machen junge Mitglieder zu Finanzhelden!

Denn diese sind bei uns nicht nur Kunden, sondern auch Miteigentümer unserer Münchner Bank eG, eines der größten Netzwerke Münchens, in dem wir unsere Ideen gegenseitig voranbringen.



Der Vorteil: Unser Jugendmarktteam kennt die Bedürfnisse der jungen Menschen genau. Ob bei der nachhaltigen Geldanlage, beim Kauf des ersten eigenen Rollers oder bei der Ausbildungsfinanzierung: Unser junges Beraterteam kann sich einfühlen und begleitet unsere Kunden im Alter zwischen 14 und 25 Jahren beim Weltentdecken, Wohnungseinrichten und bei vielen weiteren Abenteuern.

Darüber hinaus überraschen wir schon unsere jungen Mitglieder mit coolen Events und Netzwerkveranstaltungen auf höchstem Niveau: Beim OBEN OHNE Festival, einem der größten Open-Air-Events in München, lernen sich unsere jugendlichen Mitglieder in ausgelassener Stimmung kennen, feiern bei der Brass Wiesn zusammen und genießen bei der Sundowner-Party auf unserer Dachterrasse den umwerfenden Blick auf die Silhouette unserer Stadt.

Gemeinsam legen wir so den Grundstein für ihre finanziell stabile und unabhängige Zukunft.

Weil Chatbot als Beratung jeder kann. Aufs *Treffen* kommts an.

Unsere Highlights für junge Kunden:

- Kostenloses Girokonto „Münchner Kindl“ bis einschließlich 25 Jahre.
- Für Schüler, Azubis und Studenten: Kostenlose Prepaid-Kreditkarte ab 16 Jahren und kostenlose Kreditkarte ClassicCard.
- Mit Apple Pay oder der Pay App bezahlen junge Mitglieder im Geschäft mit ihrem Smartphone und heben kontaktlos Geld am Automaten oder an der Supermarktkasse ab.
- Mit dem CO2Check können unsere Mitglieder in wenigen Schritten ihren persönlichen CO2-Fußabdruck berechnen.
- Mit der kostenfreien App „Mein Budget“ erfassen Jugendliche ihre Einnahmen und Ausgaben und setzen sich ihre individuellen Sparziele.



Film ab!
Hier geht's zu unserem Jugendmarkt-Kinospot!

Individuell gestalten, was bleibt – unsere Mehrgenerationenberatung

Unsere Mitglieder liegen uns am Herzen! Daher sind wir in jeder Lebenssituation für sie da. Das Thema „Vermögensnachfolge und Generationenberatung“ ist als Teil des Vermögensgesprächs fester Bestandteil unserer Beratung für Sie.

Durch und durch menschlich setzen wir auf genossenschaftliche Beratung und die individuellen Wünsche und Ziele jedes Einzelnen. Es ist uns wichtig, die Werte unserer Mitglieder dauerhaft zu bewahren.

Denn wir wissen: Wer viele Jahre für sein Vermögen oder das eigene Unternehmen gearbeitet hat, möchte dieses sicher an die nächste Generation übergeben. Wir informieren Sie, so dass Sie die notwendigen Schritte gehen und die richtigen Entscheidungen treffen können. Denn ein guter Finanzplaner bezieht seine Kinder und Enkel in seine Entscheidungen mit ein.

Bei der Übertragung Ihres Vermögens oder Ihrer Nachfolgeregelungen unterstützen wir Sie mit hohem Sachverstand und Einfühlungsvermögen. Gemeinsam entwickeln wir durchdachte Strategien, die Ihr Vermögen langfristig organisieren und übergaberecht strukturieren.

Dabei bauen wir auf über 162 Jahre Erfahrung sowie die Expertise unserer Spezialisten und Verbundpartner. Mithilfe dieser erfahrenen Kollegen lassen sich oft weitergehende Schritte ableiten, wie die Übertragung bestehender Immobilien, ein Erbaugleich oder der Erhalt der Mittel zur weiteren Verteilung an Angehörige inklusive der Bestreitung des eigenen Lebensunterhalts.

Schließlich geht es um viel mehr als nur um die Umschichtung Ihrer finanziellen Mittel – es geht um Ihre persönliche Zukunft und die finanzielle Absicherung Ihrer Familie.



Unsere Filialen – Orte zum Vernetzen

Wir sind für Sie da, denn wir beraten mit Herzblut und von Mensch zu Mensch. Dabei ist das persönliche Gespräch stets die Basis für unseren genossenschaftlichen Service. Vom Münchner Kindl bis zu jungen Familien, vom Medizinstudenten bis zum Arzt, vom kleinen Unternehmen über den mittelständischen Betrieb bis hin zum traditionsreichen Großunternehmen: Wir begeistern die Menschen in und um München und bieten ihnen mit unserem Filialbanking echte Mehrwerte.

Als Netzwerkprofis kennen wir unsere Mitglieder und ihren Stadtteil genau. So überzeugen unsere Filialen und Bank-Erlebnis-Zentren mit ihrem offenen Raumkonzept und laden zum Miteinander ein. Ob beim klassischen Bankgeschäft, beim gemeinsamen Kaffee an der Barista-Bar oder in den entspannten Lounge-Ecken: Hier trifft sich München.



Filiale An der Frauenkirche



Filiale Neubiberg



Filiale Markt Schwaben



Filiale Haidhausen



Filiale Schwabing



Filiale Bogenhausen



Filiale Pasing

Netzwerkliebe am Puls der Zeit

Wir bringen Sie zusammen! Die Nähe zu unseren Mitgliedern ist Teil unserer genossenschaftlichen Grundidee. Daher bestimmen Sie mit Ihren Anliegen unser Handeln jeden Tag aufs Neue mit.

Bunt, vielfältig und voller großartiger Ideen

Unsere genossenschaftlichen Marktplätze am Frauenplatz und in Pasing machen die ganze Vielfalt unseres Netzwerks erlebbar. Denn in unseren Bank-Erlebnis-Zentren geben wir unseren Firmen- und Gewerbetäglichen die großartige Chance, sich in Form von Pop-up-Stores mitten im Herzen von München potenziellen Interessenten zu präsentieren, eigene Produkte direkt vor Ort zu zeigen und so neue Kundinnen und Kunden von sich zu begeistern.

Zu unseren überzeugten Mitgliedern gehören zum Beispiel „Kokadi“ mit seinen innovativen Babytragetüchern, „Root“ mit vielfältigen Produkten rund um den Schutz und die Stärkung der mentalen Fitness, „Kurzzug“ mit seinen hochwertigen Taschen und Accessoires aus recycelten Sitzbezügen der ersten Münchner U-Bahnen und auch Sieberts Whiskywelt. Dies ist einzigartig in München und hat bereits viele Fans.

Made in Minga – Messe der Möglichkeiten

Kreativität und Vielfalt aus der Region sind die Themen, die die Messe „Made in Minga“ bewegen, und wir als Münchner Bank eG waren zum sechsten Mal vor Ort!

Dabei präsentierten sechs unserer Gewerbetäglichen ihre innovativen und hochwertigen Produkte. Mit unserer Messe-Insel boten wir genau den richtigen Rahmen. So stellten wir unseren Mitgliedern die Ausstellungsfläche kostenlos zur Verfügung und Interessenten konnten bei „J&F Schmuck Collection – Felicia Design Art“ individuellen Schmuck auf höchstem Niveau kaufen oder bei der „We buy your cycle GmbH“ nachhaltige Rennräder für sich entdecken.

Auch unsere Ernährungsmedizinerin Uschi Köhler-Kronester, das italienische Restaurant „Partenopeo – Valletta & Iorio GbR“ und die Schreinerei „Jovan Rohlfing GmbH“ samt ihrer Stoffkollektion waren dabei, ebenso wie unser biozertifiziertes Mitglied „Teegalerie“ mit ausgefallenen Produkten.

Vielfältige Vorteile immer und überall

Wertvolle Kontakte, interessante Angebote und neue Inspirationen – all das hält unser Netzwerk mit seinem Partnerprogramm für Sie bereit. Denn mit unseren Partnerkarten von Mitgliedern für Mitglieder erhalten Sie echte Mehrwerte rund um die Uhr.

Unsere Partnerkarten für Gewerbe- und Firmenkunden finden Sie in allen Filialen oder auf unserer Website. Frei nach unserem Gründungsgedanken „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ bieten diese allen Mitgliedern unserer Genossenschaft eine Vergünstigung oder einen besonderen Service an.

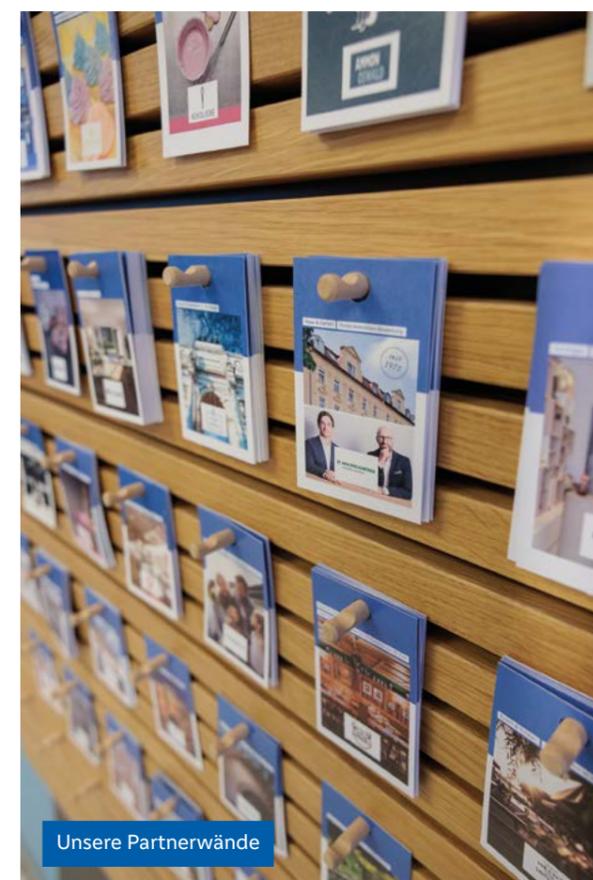
Von A bis Z ist hier alles geboten. Darüber hinaus lassen sich inspirierende Entdeckungen wie handgefertigte Trauringe, Biofleisch oder Ferien auf dem Bauernhof mit Ausflügen ins traumhafte Voralpenland verbinden. Auch kurzfristige Hilfe ist garantiert: Sie brauchen einen Malermeister von jetzt auf gleich oder möchten Ihrem Wiesendirndl einen neuen Look verpassen? Kein Problem, in unserem Partnerprogramm gibt es (fast) nichts, was es nicht gibt.



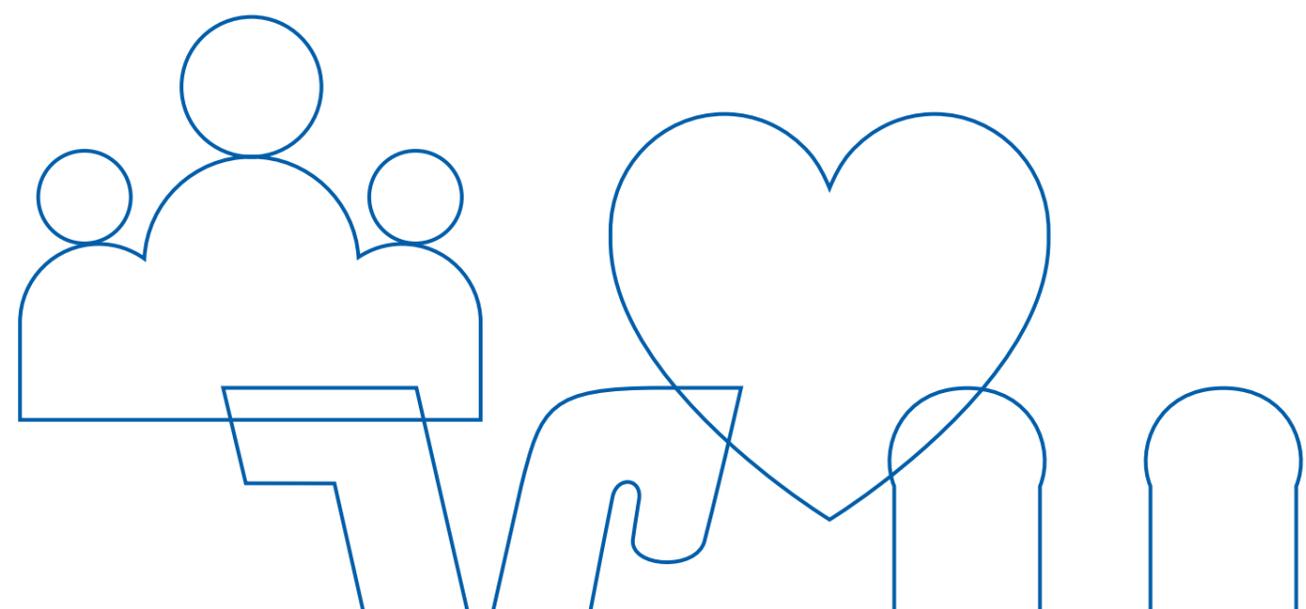
Genossenschaftlicher Marktplatz



Made in Minga



Unsere Partnerwände



Wir lieben es, Sie zu vernetzen!

Unsere Genossenschaft ist so viel mehr als nur eine Bank. Wir sind eine Gemeinschaft von Menschen, die die gleichen Werte teilen, die ihre Stadt lieben und sich gegenseitig inspirieren. Ein einzigartiges Gemeinschaftsgefühl, das auch jedes unserer 87 Events im Jahr 2024 zu etwas ganz Besonderem machte. Ob saisonale Aktionen, kulturelle Begegnungen, Netzwerk-Veranstaltungen oder digitale Events rund ums Thema Banking: Wir brachten Sie zusammen und machten genossenschaftliche Begegnungen für Sie erlebbar – von Mensch zu Mensch und das ganze Jahr über. Ein kleiner Auszug aus dem Jahr 2024 für Sie ...

Januar

01



Konjunktur-, Zins- und Währungsprognose 2024

Ein spannender Start in unser Veranstaltungsjahr, bei dem der Chefvolkswirt der DZ BANK unseren Mitgliedern mit seiner Prognose für 2024 zu einer besseren Orientierung in Bezug auf ihre geschäftlichen sowie privaten Finanzdispositionen verhalf.

Februar

02



Heilberufe-Event „Superkraft Empathie – wer mitfühlt, gewinnt“

Die renommierte Service-Expertin und Buchautorin Sabine Hübner stellte sich bei dieser Veranstaltung am Frauenplatz den zentralen Fragen unserer Zeit: Warum ist Empathie die wichtigste menschliche Fähigkeit der Zukunft? Und weshalb machen besondere Momente® im digitalen Zeitalter den Unterschied?

März

03



Vertreterfrühstück

Eine schöne Tradition: Ausgehend von den einzelnen Filialdirektionen, findet alljährlich das Treffen unserer Mitgliedervertreter zum Weißwurstfrühstück in gemüthlicher Atmosphäre statt.

April

04



Cyberveranstaltung –

„Schutz vor neuen Betrugsmaschen“

Die Kriminalität macht auch vor der Finanzwelt keinen Halt, ob online oder klassisch übers Telefon. Während dieser Veranstaltung klärte ein versierter Polizeibeamter über die aktuellsten Betrugsmaschen auf und gab praktische Tipps, um sich wirksam vor Fallen zu schützen.



Digitalisierung als Chance für Zahnärzte

Im Fokus unseres Fachvortrags standen digitale Lösungen, wie E-Rezept, Face Scanner, digitales Praxislabor oder KI, die Zahnarztpraxen dabei helfen, in Zeiten des Fachkräftemangels Nerven, Arbeitskraft und Zeit zu sparen.

Mai

05



Pink Donnerstag – „Tanz in den Mai“

Gute Laune garantiert: Mit unserer farbenfrohen After-Work-Reihe bereicherten wir München um einen Regenbogenstreifen mehr und bekräftigten unser Engagement für Gleichberechtigung und Miteinander in unserer Stadt.



Immobilienstammtisch

Damit Visionen Wirklichkeit werden: Auf unserem Immobilien-Event lernten sich Experten aus ganz München kennen und tauschten sich mit Kollegen sowie Netzwerkpartnern aus.



Vernissage der Meisterklasse XI

Kunst besitzt die Kraft, Menschen zu verbinden! Am 16. Mai stellten wir Ihnen mit der Ausstellungsreihe „Münchner Meisterklasse“ zwei junge Künstlerinnen vor, deren Werke den Besuch unserer Filiale am Frauenplatz zu einem inspirierenden Kunsterlebnis machten.

Juni

06



CSD: Groß, bunt und vielfältig

Unter dem Motto „Verein in Vielfalt“ waren wir zum 11. Mal mit dabei.



Wallner Classic

Ein spannender Abend der Extraklasse inklusive Blick hinter die Kulissen.



Sundowner Thursday

Bei Hip-Hop und RnB erweiterten unsere jungen Mitglieder ihr Netzwerk.



Allerheiligen-Hofkirche

Mitglieder mit Mitgliedschafts-Jubiläum luden wir zum Konzert ein.

Juli

07



OBEH OHNE Festival

Auch 2024 unterstützten wir das OBEH OHNE Open-Air am Königsplatz. Der Name dieser Veranstaltung „ohne Dach“ ist Programm, denn er beschreibt genau das Freiheitsgefühl, für das dieses Jugend-Festival steht: Die Non-Profit-Veranstaltung für über 20.000 junge Menschen ist genau der richtige Ort, um sich kennenzulernen und das Gemeinschaftsgefühl zu feiern, das auch unsere Münchner Bank eG so einzigartig macht.



Ärzte- und Apotheker-Barbecue – Netzwerk auf höchstem Niveau

Der traumhafte Blick von unserer Dachterrasse im Forum Bogenhausen über die Dächer Münchens – genau der richtige Ort für eine Veranstaltung, die partnerschaftlicher nicht sein könnte. Rund 140 Gäste aus dem Medizinbereich trafen sich hier zum sommerlichen Barbecue. Unsere Heilberufler tauschten sich aus, knüpften Netzwerke und machten so aus unserer Terrasse eine Plattform der Inspiration.

August

08



Brass Wiesn

Zu diesem verrückten Festival, bei dem Volksmusik auf Feierwut und Blasmusik auf bassige Beats trifft, luden wir unsere jungen Mitglieder vom Jugendmarkt ein. Hier tanzten sie zu der besonderen Mischung aus traditioneller Blasmusik, modernen Rhythmen und internationalen Acts. Ein idealer Treffpunkt für ein genossenschaftliches „Miteinander“.

September

09



Dirndl, Dax und Diridari

Wie gelingt es „Frau“, mit gutem Bauchgefühl ins Thema Geldanlage einzusteigen? Und was muss sie beachten, um finanziell gut aufgestellt zu sein? Um gemeinsam die Antworten auf diese Fragen zu finden, boten wir starken Frauen mit dieser Veranstaltung die passende Plattform, um sich miteinander zu verbinden.



Münchner Bank-Wiesn

Auf dem Oktoberfest treffen nicht nur Menschen aus aller Welt, sondern auch Tradition, neue Kontakte und jede Menge Münchenliebe aufeinander. Ganz genau wie in unserer Genossenschaft.

Oktober

10



Türen auf mit der Maus

Finanzielle Bildung liegt uns am Herzen! Am 3. Oktober warfen unsere kleinen Genossenschafts-Fans bereits zum sechsten Mal einen Blick hinter die sonst verschlossenen Türen unseres Tresors! 192 Kinderaugen staunten darüber, was unsere Genossenschaft alles zu bieten hat.



Weltsparwoche

Ganze vier Tage lang konnten kleine Zukunftshelden miterleben, wie ihr gespartes Geld aus dem Schweinderl auf eigene Konto kommt. Zudem wartete so manche Überraschung auf die kleinen Sparer und sogar, direkt in ihrer Filiale vor Ort, ein eigens für sie personalisiertes Geschenk.

November

11



Ägyptisches Museum

Durch unsere Partnerschaft mit dem Kunstareal konnten wir mit einer exklusiven Führung durch das Ägyptische Museum inklusive Goldschätze der Antike punkten – und das zusammen mit pro aurum, unserem Mitglied und Goldexperten.



Vernissage der Meisterklasse XII

Seit dem 14. November 2024 präsentieren wir Ihnen mit den Werken zweier weiterer talentierter Künstlerinnen deren fesselnde Visionen auf das Morgen.



Adventsbacken mit unserem Partner R+V Versicherungen und Enie van de Meiklokjes

Wir luden unsere Mitglieder zum exklusiven Plätzchenbacken ein, bei dem Genossenschafts-Fans mit der bekannten Backexpertin den Plätzchenteig rühren und sich über ihre liebsten Backrezepte austauschen konnten.

Dezember

12



Weihnachtsbaumaktion mit Herz

Wir feiern das „Miteinander“! Darum gaben wir im Advent schon für die Kleinsten der genossenschaftlichen Familie die Bühne frei: Denn die Kinder filialnaher Tagesstätten freuen sich jedes Jahr von Neuem darauf, den Weihnachtsschmuck für unsere Geschäftsstellen zu gestalten und diese persönlich zu dekorieren. Ihr Stolz darauf, etwas zur Gemeinschaft beizutragen, wurde durch unsere Spende von 200 Euro für alle teilnehmenden Einrichtungen noch verstärkt.



Pink Donnerstag „Es weihnachtet sehr“

Im Dezember feierten wir mit der Eventreihe „Pink Donnerstag“ unsere Liebe zu Vielfalt und Gleichberechtigung.



Unser Veranstaltungskalender 2025: Netzwerken, Finanzwissen, und vieles mehr!

Gemeinsam für das „Wir“

Bei uns zählt der Mensch! Darum machen wir unsere Mitglieder sichtbar und rücken sie mit unserer Kampagne „Dahoam gut vernetzt“ regelmäßig in den Mittelpunkt. Auch 2024 präsentierten sich großartige Münchnerinnen und Münchner auf Plakatwänden, in unseren Filialen und online. Sie alle glauben an unser „Miteinander“ und sind Mitglied unserer starken Genossenschaft.



Nick Trachte
BOXWERK



Claudia & Peter Schmidt
Bäckerei Schmidt



Thomas Kohlschovsky
Bootsbauhandwerk



Raphael Hohl
Barkeeper



Dr. med. Michael Wunderlich
Orthopäde



Jan, Eberhard & Leon Schneider
MedCare Visions® GmbH



Eric Bornhauser & Joern N. Otmann
Unsere Champions GmbH



Hannah & Miriam Betz
Betz-Chrom GmbH



Christian & Matthias Sturm
Steinmetz Sturm



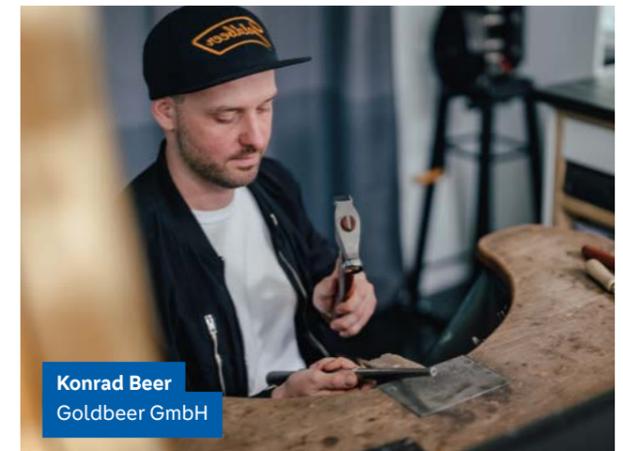
Jan Sauer
Monacoshots



Dr. Fiona Adler
Kieferorthopädie Isarsmile



Sandra Gulati
Abasto Hotels



Konrad Beer
Goldbeer GmbH



Film ab:
Ein Blick hinter die
Kulissen der Shootings!

Großartige Mitglieder – bewegende G'schichten

Auch Miriam und Hannah Betz waren 2024 auf den Plakaten unserer Münchner Bank eG zu bewundern. Das „Mutter-Tochter-Gespann“ führt gemeinsam die Betz-Chrom GmbH und überzeugt als perfekter Partner für starke Bauteile in einer Branche, die als so gar nicht frauentypisch gilt. Wie das funktioniert, erfahren Sie im Interview:



War es für Sie als Frauen schwer, sich in dieser Männerdomäne durchzusetzen?

Miriam Betz: Ja, das war es. Denn ich war ja nicht nur eine Frau in einer männerdominierten Branche, sondern auch noch sehr jung. Daher vertraute ich zunächst auf das Können von Männern. Doch nach zwei Geschäftsführern und einem Sanierer, der vor allem Fragen stellte, dachte ich: Das kann ich auch! Und so kam es, dass ich 2007 die Unternehmensleitung übernahm. Auch dort sah ich mich in einer chauvinistisch geprägten Zeit oft mit Skepsis konfrontiert. Also kaufte ich mir einen teuren Anzug, eine handgeknüpfte Krawatte, investierte in eine teure Uhr und eignete mir ein Repertoire an schlagfertigen Antworten an. Danach wurde ich ernst genommen.

Wie ging es dann weiter?

Miriam Betz: Mit neuem Selbstbewusstsein führte ich das Unternehmen nun zu meinen Bedingungen, folgte meinen Überzeugungen und setzte so schon 2008 auf umweltbewusstere Produktionsverfahren und Strom aus alternativen Ressourcen. Heute sind unser Qualitätsbewusstsein, unser Arbeitsschutzmanagement sowie unsere Maßnahmen zum Umweltschutz und zur Energieeinsparung normgeprüft und zertifiziert.

Zwei Frauen in einer echten Männerdomäne. Wie kamen Sie in diese Sparte und wie zu unserer Münchner Bank eG?

Miriam Betz: Mit der Münchner Bank eG sind wir schon in der dritten Generation verbunden. Bereits als meine Mutter nach dem Tod ihres Mannes das Unternehmen übernahm, fand sie hier Unterstützung und persönlichen Einsatz.

Als ich dann im ersten Semester Geschichte studierte, starb meine Mutter. Von jetzt auf gleich war ich gezwungen, mich mit der Firmenübernahme auseinanderzusetzen. Neben meinem Eigenengagement half mir auch die Münchner Bank eG mit ihrem damaligen Bankdirektor in dieser schweren Zeit: Er ermutigte mich, nahm mich mit an die Münchner Börse und nahm so auf meine persönliche wie berufliche Entwicklung positiven Einfluss.

Auch heute schätze ich den persönlichen Bezug zur Münchner Bank eG. Ob bei der Beratung oder auf dem Oktoberfest: Hier ist nichts anonym.



Hannah Betz: Durch ihr beherztes Auftreten hat mir meine Mutter firmenintern den Weg geebnet. Unsere Branche hingegen ist durch ihre Technikaffinität noch immer stark von Männern geprägt.

Das merkt man auch an den Strukturen. Daher engagiere ich mich beim ZVO (Zentralverband für Oberflächentechnik) im Frauennetzwerk „Female SurFaces“, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, mehr Frauen für dieses Berufsfeld zu begeistern und sie untereinander zu vernetzen.

Frau Betz, haben Sie Ihre Tochter bewusst in Richtung Firmenübernahme gefördert? Und wie haben Sie die Generationen-Nachfolge geregelt?

Miriam Betz: Nein, ich wollte immer, dass Hannah sich frei entfaltet.

Hannah Betz: Ja, das stimmt. Meine Mutter hat mir immer die Wahlfreiheit gegeben. Ich konnte mich ausprobieren und bin ihr dafür sehr dankbar. Als während meines VWL-Studiums bei Betz-Chrom eine Werkstudentenstelle frei wurde, sprang ich eigentlich nur kurzfristig ein. In dieser Zeit trieb ich die Digitalisierung des Unternehmens voran und durfte viel Verantwortung übernehmen. Ich fühlte mich mit dem ganzen Team sehr wohl, fand es unglaublich befriedigend, eigene Ideen zu entwickeln wie auch diese umzusetzen, und blieb.

Miriam Betz: Ich merkte, sie war in ihrem Element. Darum bot ich Hannah bereits mit Anfang dreißig eine Führungsposition an. Und weil sie ihren Job wirklich gut machte und ich sie nicht einschränken wollte, übergab ich ihr zwei Jahre später mit der Ernennung zur Geschäftsführerin die volle Verantwortung. Um Überschneidungen und damit Streit zu vermeiden, wurden sämtliche Ressorts aufgeteilt, Verträge aufgesetzt und die Verhältnisse testamentarisch geregelt.

Agieren Sie als Mutter und Tochter ähnlich?

Miriam Betz: Wir sind sehr unterschiedlich! Ich selbst bin ein eher emotionaler, spontaner Typ, Hannah hingegen ist mehr sachlich und analytisch.

Hannah Betz: Ja, ich bin ruhiger und bleibe bei Diskussionen eher nüchtern. So hat jede von uns ihren eigenen Führungsstil. Aber genau das macht uns stark.

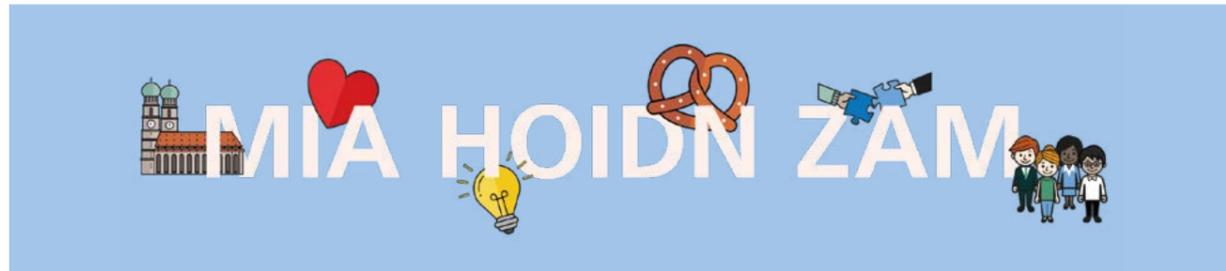
Haben Sie Tipps für Frauen und ihre Karrieren?

Hannah Betz: Mein persönlicher Tipp: Nicht zu viel darüber nachdenken, wie „Frau“ wirkt und was andere denken. Bleibt bei der Sache, steht zu euch und zu euren Überzeugungen und habt Freude an der Arbeit, an euren Teams und an dem, was ihr tut!



Starke Unterstützung für starke Ideen

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“ Dieser Gründungsgedanke findet in unserer Crowdfunding-Plattform seinen Ausdruck, denn hier schließt sich München zusammen, um gemeinsam ein Ziel zu erreichen: Gutes zu tun für unsere Stadt, ihre Menschen und die Region.



Ein ganz besonderes Beispiel für unser soziales Engagement in 2024 war das Crowdfunding-Projekt „Wilde Elke“: Zwar erfolgt die Finanzierung von Vereinen teilweise über die Stadt München, das Bundesland Bayern sowie über Mitgliederzuschüsse. Doch für die geplante Umsetzung des Sonderprojektes „Wilde Elke“ musste sich der Uni-Kindergarten 2024 etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Das Markenzeichen der Institution, ein Klettergerüst in Form eines Piratenschiffes, war bereits vor sechs Jahren aus Sicherheitsgründen abgebaut worden.

Seit dieser Zeit lagen die Kinder der Kindergartenleitung in den Ohren: „Wann baut ihr die ‚Wilde Elke‘ wieder auf?“ Glücklicherweise entdeckte Johanna von Schoeler, Vorständin des Uni-Kindergartens, die Lösung auf unserer Website: eine Finanzierung über

unsere Crowdfunding-Plattform. So nahm das Projekt „Wilde Elke“ plötzlich Fahrt auf.

Denn dank der Unterstützung zahlreicher Münchnerinnen und Münchner werden hier – frei nach dem genossenschaftlichen Motto „Viele schaffen mehr“ – gemeinnützige Projekte und Ideen Wirklichkeit, denen es sonst an finanziellen Mitteln fehlt. „Besonders die großartige Unterstützung und Hilfsbereitschaft vor Ort sowie die professionelle Organisation dieser Crowdfunding-Plattform haben mich schnell überzeugt“, begeistert sich die Vorständin für Spenden und Öffentlichkeitsarbeit.

Nach der Einreichungsphase erfolgte die Umsetzung und innerhalb eines Spendenzeitraums von zweieinhalb Monaten kam der sagenhafte Betrag von 10.440 Euro zusammen. Die größte Spenden-

summe des ganzen Jahres! Auch die Kinder des Vereins halfen kräftig mit. So liefen sie beim Sommerfest eine 300 Meter lange Strecke für den guten Zweck und die Eltern unterstützten die Aktion mit ihren Spenden. Am 18. Oktober 2024 war es dann so weit: Das neue Schiff wurde eingeweiht und rund 70 Kindergartenkinder mit ihren Geschwistern strömten auf das neue Schiff – ein unglaublicher Anblick, kombiniert mit dem guten Gefühl, dieses Projekt gestemmt zu haben.



Viele schaffen mehr
Unsere Crowdfunding-Plattform mit vielen spannenden Menschen & Projekten



Fünf Jahre „Gutes vereint“

Bereits im Jahr 2019 riefen wir, gemeinsam mit der Abendzeitung, die Aktion „Gutes vereint“ ins Leben. Denn „wer hilft, dem soll geholfen werden“: Viele Münchner Vereine verfolgen wohltätige Anliegen und haben tolle Ideen, um das Leben für andere besser zu machen – aber sie verfügen nicht über die finanziellen Mittel, um diese Wirklichkeit werden zu lassen. Hier setzt die Spendenaktion „Gutes vereint“ an.



Thrive International e.V., der dank der finanziellen Mittel aus „Gutes vereint“ mit der Aktion „Weihnachten auf der Straße“ gefüllte Taschen mit Thermoskannen und Decken an Münchner Obdachlose verteilte.

Die Inklusianer vom See des SC Lerchenauer See, ein inklusives Fußball-Team, das das Geld aus „Gutes vereint“ in Spezial-Bälle, in Lernmittel für kognitive Übungen und in warme Trainingsanzüge investierte.

Sowie die Pflegestelle des Vereins Wildtierwaisen-Schutz e.V., die mithilfe ihres Gewinns Volieren für die Überwinterung junger Siebenschläfer beschaffte.

85 Vereine bewarben sich heuer in den vier Kategorien Inklusion, Kinder, Soziales sowie Tiere. Während die Abendzeitung medial die Werbetrommel rührte, unterstützten wir mit einer beachtlichen Finanzspritze: Denn auf jede Spende ab fünf Euro legten wir noch einmal zehn Euro obendrauf.

Am 5. Dezember 2024, dem Tag des Ehrenamtes, fand schließlich die offizielle „Gutes vereint“-Spendenübergabe in unserer Filiale am Frauenplatz mit allen zwölf Vereinen statt, die es in die Abstimmungsrunde geschafft hatten. Besonders die vier Gewinner-Vereine konnten sich über insgesamt 20.000 Euro freuen und direkt loslegen:

Die AETAS Kinderstiftung, die Kinder und ihre Bezugspersonen nach hochbelastenden Lebensereignissen betreut.

Angesichts des fünften Jubiläums von „Gutes vereint“ gewann zudem ein fünfter Verein: So wurde der Lebenshilfe München e.V. symbolisch ein Schlüssel für das VRmobil, einen nagelneuen Polo Life, für den guten Zweck übergeben. Und auch die anderen acht Vereine wurden mit jeweils 500 Euro des Fördervereins der Münchner Bank eG überrascht.



Wie die „Inklusianer vom See“ ihre Chance in jeder einzelnen Projektphase optimal nutzen, erzählt deren Initiatorin im Interview.



Nachhaltiges Handeln für München und die Welt

Unsere Genossenschaft versteht sich seit jeher als Ökosystem mit nachhaltigem Fokus auf unsere Mitglieder. Daher machen wir uns bereits seit 1862 für eine gemeinsame Zukunft stark – für Menschen, die Region und unsere Umwelt. Dabei investieren wir nicht nur mithilfe sozialen Engagements und durch unsere offene, moderne Unternehmenskultur in die soziale Nachhaltigkeit unserer Stadt, sondern fördern auch den schonenden Umgang mit den Ressourcen unserer Erde.



Umwelt

Nachhaltigkeit ist für uns kein Ziel, sondern ein Weg, denn als Teil unserer Geschichte ist sie fest in den Wurzeln unseres genossenschaftlichen Prinzips verankert.

2.686

Auch 2024 pflanzten wir für jedes neu gewonnene Mitglied einen Baum! Bei diesem Engagement für die Umwelt unterstützten uns, neben dem Forstamt München, auch unsere Kolleginnen und Kollegen: Bei der Baumpflanzaktion setzten sie einen Teil der Stecklinge und ließen unseren Nachhaltigkeitsgedanken durch die eigenen Hände Wirklichkeit werden.

PV

Auch in unseren Geschäftsstellen treiben wir das Umweltengagement voran. So rüsteten wir unsere Filiale in Neubiberg nach: mit neuem Dachstuhl samt Isolierung nach aktuellen Energiestandards und PV-Anlage zur Eigennutzung des erzeugten Stroms.

CO₂

Als regionales Ökosystem bieten wir unseren Mitgliedern und Kunden mit dem CO2Check einen zusätzlichen Service im OnlineBanking oder in der VR Banking App.

100 %

Unsere Girocard Debitkarte und Kreditkarten werden zu 100 % aus recyceltem PVC hergestellt oder bestehen aus nachwachsenden Stoffen wie Holz und Maisstärke.

8

Wir setzen auf Umweltfreundlichkeit – auch bei der Mobilität. Darum umfasste unsere Flotte 2024 sechs Elektroautos, zwei E-Roller sowie eine eigene Ladeinfrastruktur im Forum Bogenhausen.



Soziales Engagement

Über unser breit aufgestelltes Sozialengagement haben Sie unter der Rubrik „Wir für München“ bereits detaillierte Informationen rund um unsere Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ und „Gutes vereint“ erhalten. Darüber hinaus unterstützen wir mit unserem eigenen Förderverein Münchner Bank e.V. soziale Projekte in der Region.

Nachhaltigkeit kann man lernen!

Am besten spielerisch im persönlichen Erleben mit der Natur. Darum boten wir auch 2024 – zusammen mit der Umweltgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (SDW) – den Kindern unserer Mitglieder sowie unserer Kolleginnen und Kollegen ein waldpädagogisches Ferienprogramm an, um den verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wald mit allen Sinnen zu erleben.



MTV München von 1879 e.V. und Münchner Bank eG

Eine starke Allianz für das „Miteinander“ in unserer Stadt – ein Ansatz, den wir mit dem MTV, dem größten Breitensportverein Münchens mit über 8.000 Mitgliedern, teilen.

2024 haben wir unsere langjährige Zusammenarbeit intensiviert und treiben die gemeinsame Idee mit umfassenden Maßnahmen voran. So fungieren wir als Namenspate für drei zentrale Standorte des MTV und sind zudem exklusiver Pate des Ferienprogramms „Fanni.CLUB“.



VRmobil

Auch 2024 spendeten wir ein VRmobil an eine gemeinnützige Organisation und trugen so dazu bei, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf Hilfe erhalten. Wir bringen Mobilität dorthin, wo finanzielle Mittel knapp sind, und helfen so den Einrichtungen bei der Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben.

Möglich machen diese Spende unsere Mitglieder, indem sie jeden Monat am VR-Gewinnsparen teilnehmen. Denn pro Los fließen 25 Cent in unseren Spendentopf. Mit diesen Geldern können viele gemeinnützige und soziale Projekte finanziert und umgesetzt werden – so auch die Aktion VRmobil.



Unternehmenskultur

Unsere Gesellschaftsform funktioniert nach dem Prinzip „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“. Ein Motto, das für die Genossenschaft als nachhaltigste Rechtsform steht: Hier hat jedes Mitglied eine Stimme, unabhängig von der Menge der jeweiligen Anteile.



Werteorientiert

Unsere Werte – partnerschaftlich, heimatverbunden, ehrlich und unabhängig – sind die Grundpfeiler unserer Zusammenarbeit und in unserer Führungs- und Unternehmenskultur verankert. Zudem finden in unserem Hause regelmäßige Leadership-Abende mit allen Führungskräften statt.



Mehrwert für unsere Mitarbeiter

Diesen zeigen wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch vielfältige Benefits. Ob JobRad, Deutschlandticket, Kita-Zuschuss oder Einkaufsgutscheine für das tägliche Leben: Wir möchten, dass es ihnen gut geht.



Gleichberechtigung

Leben wir mit einer Frauenquote in Führungspositionen von 35 Prozent.



Equal Pay

Ist für uns eine Selbstverständlichkeit und wird zusätzlich durch unseren Tarifvertrag gestützt. Entsprechend wird bei uns je nach Position und den damit verbundenen Aufgaben vergütet.



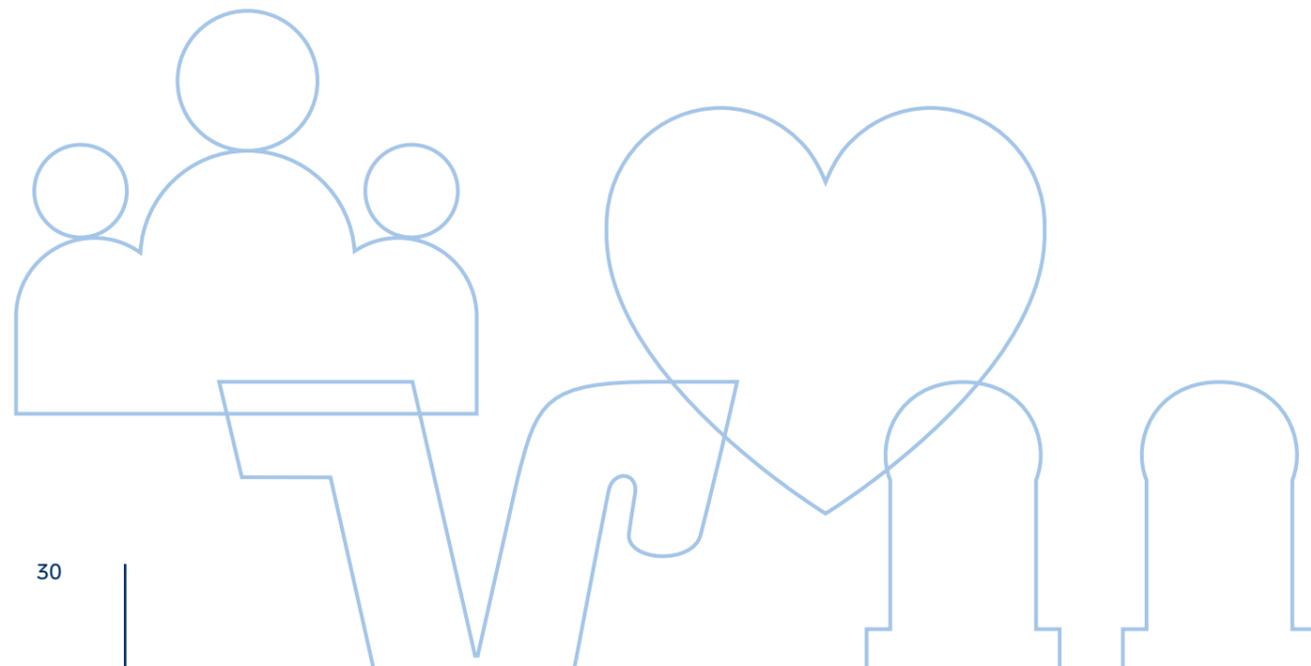
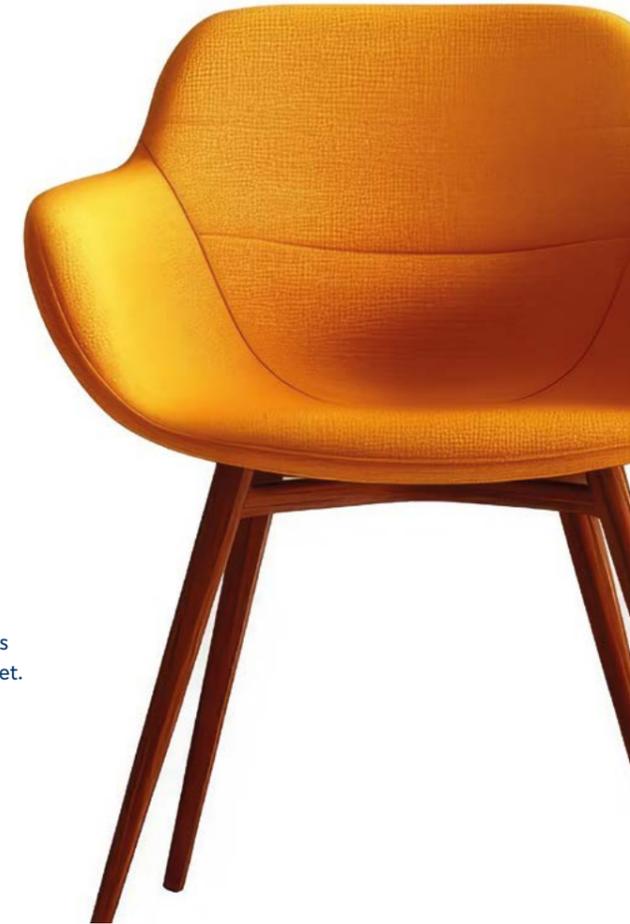
Regional ist Trumpf

Wir arbeiten am liebsten mit Anbietern und Dienstleistern aus unserem genossenschaftlichen Netzwerk. So verbinden wir kurze Wege mit der Förderung heimischer Produkte und leben das Regionalitätsprinzip.



Mitgliedschaft

Ist die Basis unseres Tuns. Erst unser Zusammenhalt macht uns stark, denn bei uns geht es nicht um Rendite, sondern um so viel mehr: Als Genossenschaftsbank gehören wir unseren Mitgliedern! So bestimmen sie nach dem demokratischen Prinzip „ein Mitglied, eine Stimme“.



„
Was einer alleine
nicht schafft,
das schaffen viele.“



Wir für uns

Mitarbeiter im Fokus

Mitten in München agieren wir als eine Münchnerin für alle Münchner und schaffen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Rahmenbedingungen, damit sie ihrer Arbeit mit Leidenschaft nachgehen können. Denn unsere Münchner Bank eG bietet all das, was sich Arbeitnehmer heute von ihrem Unternehmen wünschen:

begeistert von unserem Engagement in der Region, loben die Zusammenarbeit mit ihren Teamkollegen und haben Spaß an ihrer Arbeit sowie ihren Aufgaben. Darüber hinaus schätzen 80 Prozent das flexible und eigenverantwortliche Arbeiten in unserem Hause.



kununu Top Company

Auch darum erhielten wir 2024 von kununu erneut die Auszeichnung als „Top Company“. Dank der auf dieser unabhängigen Online-Plattform abgegebenen Bewertungen wurden wir seit 2008 durchschnittlich mit herausragenden 4,2 Punkten bewertet. In den letzten zwei Jahren haben uns 89 Prozent unserer Mitarbeiter weiterempfohlen. Dieser Titel, den wir auch für 2025 bereits verliehen bekommen haben, macht uns sehr glücklich.

Wir überzeugen mit krisenfesten Jobs in der schönsten Stadt der Welt, leben den Regionalitätsgedanken und teilen als buntes und empathisches Team täglich unsere vier Werte „heimatverbunden“, „unabhängig“, „partnerschaftlich“ und „ehrlich“. Gemeinsam füllen wir sie mit Leben und setzen uns füreinander ein.

In unserer offenen und modernen Unternehmenskultur kann sich jeder Einzelne entfalten. Das zeigen auch die Werte unserer Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung 2024:

90 Prozent unserer Mitarbeiter identifizieren sich mit unseren genossenschaftlichen Werten – ein großartiges Ergebnis, auf das wir besonders stolz sind. 82 Prozent aller Mitarbeiter sind



Film ab: Die Ausbildung bei der Münchner Bank eG



Frauen,
traut euch!

Sandra Bindler, die Vorstandsvorsitzende unserer Münchner Bank eG, für Sie im Interview zum Thema weibliche Führungskräfte.

Warum sind weibliche Führungskräfte in der Finanzbranche immer noch die Ausnahme?

Sandra Bindler: Eine spannende Frage. Grundsätzlich hat die Finanzbranche einen sehr hohen Frauenanteil, der aber immer geringer wird, je weiter die Führungsstufe nach oben schreitet. Ich kann hier den Frauen nur zurufen: „Traut euch Führungsaufgaben zu und verlasst euch auf eure Stärken.“ Frauen konzentrieren sich noch ganz gerne darauf, was sie vermeintlich nicht können.

verfügbar ist, ist aus meiner Sicht mit der Aufgabe überfordert. Eine gute Führungskraft sorgt für eine ausgeglichene Aufgabenverteilung im Team, hat Freude an der Entwicklung von Menschen, gibt die Richtung vor und bietet ehrliche Unterstützung. Das hat nichts mit der Anzahl an Arbeitsstunden zu tun. Deshalb ist Führung auch in Teilzeit möglich.

Männer konzentrieren sich auf ihre Stärken – Frauen hadern mit ihren Schwächen. Haben Sie in Bewerbungsgesprächen ähnliche Erfahrungen gemacht?

Sandra Bindler: Ja. Punkt. (Lacht). Ich appelliere hier noch einmal an die Damen: Hören Sie damit auf und vertrauen Sie auf Ihre Stärken. Denn mit Mut und Zutrauen kann vieles gelingen.

Kann man eine Führungskraft werden, ohne rund um die Uhr verfügbar zu sein? Ist Führung auch in Teilzeit möglich?

Sandra Bindler: Wer als Führungskraft rund um die Uhr



Sozial- und Leistungsbilanz

Unsere Mitglieder liegen uns am Herzen! Das zeigen auch unsere Zahlen: Denn als eine Gemeinschaft, die ihre Stadt liebt, übernehmen wir Verantwortung, setzen uns füreinander ein und denken an die Zukunft.

Darum sind wir auch über unsere breite Palette an Finanzdienstleistungen hinaus immer für unsere Mitglieder da. In besonderer Weise im regionalen Wirtschaftsleben verwurzelt, setzen wir auf moderne Lösungen und bieten mit unserem sozialen Engagement echte Mehrwerte für München.



Unser Netzwerk

59.673

Mitglieder

1.063.986

Geschäftsanteile

370

Partner an unseren Partnerwänden

87

Veranstaltungen mit rund 3.000 Teilnehmern



Unsere Teams

451

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich tagtäglich für unsere Mitglieder ein.

9

Auszubildende erwerben bei uns Fachkompetenz und Praxiswissen im direkten Umgang mit unseren Mitgliedern.

131.290

Telefongespräche wurden von unseren Kolleginnen und Kollegen im Kundenservicecenter geführt.



4.734

Mal wurde unser Chat genutzt.

Digital

4.487.813

Aufrufe der VR Banking App

2.595.432

Mal haben unsere Mitglieder unser OnlineBanking genutzt.

Über 6.000

Follower auf unseren Social-Media-Kanälen

Rund 30.000

Newsletter-Abonnenten



Wirtschaftlich

3.679.887

Bilanzsumme (in TEuro)

2.962.711

Kundeneinlagen (in TEuro)

2.485.517

Kreditvolumen (in TEuro)

Für München

47.280

Mit

Gewinnspargen machen wir uns stark für die Region.

Dank 5.005

Unterstützern konnten 223.100 Euro über unsere Crowdfunding-Plattform gesammelt werden.

54

Projekte ließen sich mit dieser Summe realisieren.

21.572.452

Euro netto verfügbare Kaufkraft durch geleistete Gehaltszahlungen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



16.329.823

Steuerleistungen an Bund und Länder (in Euro)

Rund 5.863.394

Steuerleistungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (in Euro)

Ihre Stimme zählt!

Seit Gründung gestalten unsere Mitglieder aus München und der Region die Geschicke unserer Genossenschaft aktiv mit. Denn alle vier Jahre wählen alle Mitglieder mit ihrer Stimme die Mitgliedervertreter aus ihrer Mitte. Eine große Aufgabe, für die wir unseren Vertreterinnen und Vertretern von Herzen danken.



299 Vertreterinnen und Vertreter repräsentieren unsere rund 60.000 Mitglieder.

A

Alddinger, Andreas Vinzenz
Anders, Daniela
Andre, Klara
Andreadis, Parakevas
Augustine, Rafael Luca

B

Bäck, Michael
Dr. Baretti, Christian
Bauer, Georg
Bauer, Maximilian
Bauer, Christian
Bauer, Stefan
Baumann, Harald
Baumgartner, Michael

Baur, Kilian
Bayer, Martin
Beck, Claudia
Becker, Gabriele Eva
Beer, Konrad
Beneschan, Stefan
Dr. Berndt, Rüdiger
Betz, Hannah
Beutner, Robin
Beycan, Aytac
Biermann, Christian
Bogdain, Irene
Bohn, Peter
Bornhauser, Eric
Boyamba, Sebastian
Brandstätter, Robert
Dr. Brockmann, Gernot
Büchner, Lorena
Buthmann, Oliver

C

Christ, Karin
Cronauer, Manfred

D

Dr. Daum, Jens
Demeter, Peter
Dengler, Erich
Dobos, Zsuzsanna
Dohr, Dieter
Doleschel, Nina Julia

Donat, Ulf-Dieter
Dörfler, Olaf-Dietrich
Dröscher, Matthias

E

Dr. Eck, Ulrich
Ecker, Claudia
Eckmann, André
Eggl, Cathrin
Eichbauer, Felix
Eichhorn, Markus
Erdmann, Elke
Erhart, Michael

F

Färber, Ottmar
Feierlein, Klaus
Dr. Feix, Jürgen
Feldmann, Ralf
Fende, Christian
Fernandez-Kirchberger, Paul
Feser, Martina Maria
Fichtl, Alexander
Dr. Finckh, Lea
Fischer, Markus
Fischer, Wolfgang
Fischer, Angelika Valentina
Frank, Georg
Freyer, Markus
Friedl, Frank
Friedlin, Maïke
Fries, Christian
Fritz, Esther
Füchsl, Stephan
Fuhrmann, Ivo
Furtmeier, Frederic

G

Gebert, Brigitte
Geigenberger, Gertrud
Dr. Geiger, Sebastian Reinhard
Genz, Rouven
Gilbert, Daniel
Gottschall, Christoph
Gotz, Anton
Graf-Saus, Gerlinde

Grünewald, Barbara
Gsell, Stephan

H

Haak, Ute
Haak, Kai
Hagl, Katharina
Halckenhäuser, Bernhard
Hallinger, Claudia
Hartmann, Stephanie
Prof. Dr. Hartmann, Stephan
Hatlapa, Philipp
Hau, Klaus
Hautum, Martina

Haydn, Florian
Hegerich, Peter
Hein, Christian
Hentze, Margarete
Herkner, Christian
Dr. Hirmer, Christian
Dr. Hirmer, Annette-Louise
Höber, René
Hofbauer, Martin
Hoffmann, Karl Heinz
Hofherr, Martin
Dr. Hofmann, Andreas
Hohlweg, Manuela
Hohlweg, Gerhard
Holley, Susanne
Holzapfel, Dietmar
Dr. Hopfner, Sebastian
Dr. Hou, Xin
Huber, Benedikt
Huczala, Karl
Hugo, Christian
Hummel, Thomas
Hurler, Michael

I

Inselkammer, Franz jun.

J

Jahn, Anett
Jahn, Franz Peter
Dr. Jüngling, Axel

K

Kaiser, Harald
Kaiser, Markus
Kardum, Iwe Sven
Dr. Keller, Michaela
Kiermeier, Christoph
Kinshofer, Richard
Klar, Gönke

Klein, Alexander
Kloske, Markus
Dr. Kloyer, Andreas
Knapp, Gisela
Kneucker, Moritz
Knittel, Stefanie
Knöferle, Johannes
Koch, Brigitte
Kolbeck, Franz
Koller, Franz Josef
Kollmer, Judith
Kolmberger, Daniel
Komm, Christian
Koppelkamm, Karl Peter
Körmer, Harald
Kosch, Sabine
Kottermair, Stefan
Dr. Krings, Michael
Krischke, Ariane Constanze
Kröll, Florian
Kuhn, Markus
Kühnel, Sylvia
Kulle, Andreas
Kumar Gulati, Avinash
Kunstwadl, Gerhard
Kurz, Magdalena

L

Langenecker, Natalie
Dr. Lankes, Paul
Lanzano, Giuseppe
Lehn, Florian
Leitner, Peter
Lemke, Gregor
Lempert, Florian
Lex, Matthias
Linder, Jörg
Dr. Lipp, Anna-Theresa
Prof. Dr. List, Stephan

Dr. Listl, Gerhard
Lohmann, Charlotte
Dr. Lorenz, Larissa
Löw, Holger
Löw, Petra
Luppert, Albert

M

Magdolen, Vanessa
Mahl, Markus
Maier, Gerhart
Mallios, Alexander
Mauerer, Wally
Mauerer, Michael
McKensie, Sarelle
Meilhaus, Stefan
Metzger, Dagmar
Mohr, Günter
Moll, Gabriele
Mößbauer, Dominik
Müller, Veronika
Müller, Hans Jürgen
Dr. Müller, Tino
Müller, Michaela
Muth, Beatrice

N

Neitzke, Dirk
Nestler, Jutta
Nörr, Dominik

O

Oberhuber, Markus
Ofenmacher, Caroline
Ofner, Stefanie
Orthuber, Benno
Ostermeier, Michaela

P

Peter, Markus
Petz, Christoph
Pfeil, Christian
Pickl, Robert
Pieknik, Rainer Edwin
Pinhammer, Uwe
Dr. Prinz von Bayern, Manuel

R

Rader, Marianne
Raith, Michael
Rath, Erich
Rebhan, Alexander
Reichart, Christian
Reif, Oliver
Remy, Barbara
Prof. Dr. Rennhak, Carsten
Retzer, Maïke
Dr. Richartz, Barbara
Riedmair, Ludwig
Riehl, Thomas
Rogowski, Olaf
Rohlfing, Jovan
Roidl, Ariane
Rückert, Maurice
Rupprecht, Michaela
Ruwiedel, Bernhard

S

Sachenbacher, Markus
Sacher, Patrick
Sagstetter, Volker
Sallinger, Anja Marina
Salzberger, Stefan
Dr. Schaffer, Stephanie
Schaller, Michael
Scheer, Stephan
Schittko, Patrick
Schmid, Vincent
Schmidkonz, Jakob
Schmidt, Mirko
Schnellhammer, Stefanie
Schnitzke, Miriam
Schönberger, Alexander
Schramm, Martin
Schramm, Kilian
Dr. Schreiber, Jutta
Schrodter, Henning
Schüle, Laura
Schumacher, Ullrich
Schumann, Andreas
Schuster, André
Schwabe, Andreas
Schwaiger, Rene
Schwarz, Philipp

Sedlmeier, Beate
Seeger, Olaf
Segattini, Marianna
Seibt-Schübel, Heidi
Seifert, Sebastian
Sensoy, Arzu
Sicheneder, Michaela
Speiseder, Martin
Spetzler, Claudia
Stadler, Anita
Steffelbauer, Thomas
Stegmayer, Andrea
Stiegler, Rita
Stöckl, Jörg
Dr. Streber, Albert
Stückl, Wolfgang
Sturm, Christian

T

Temur, Ceyda
Thomys, Nazan
Thum, Heike
Tizki, Roman
Tretter, Gregor

U

Uhl, Timo
Unteregelsbacher, Katrin

V

Dr. Vaitl, Florian
Voitl, Werner
von Arps-Aubert, Doris
von Stosch, Michael

W

Wagner, Mathias
Waldemer, Wolfgang
Waldner, Alexander
Wanney, Jutta
Dr. Waxenberger, Michael
Weber, Manfred
Weber-Dietrich, Maria
Wegl, Tobias
Weise, Kerstin
Weiß, Dagmar

Dr. Wenzler, Christian
Werner, Günther
Wiedemann, Helmut
Dr. Wiedemann, Gotthard
Wieser, Paul
Dr. Wiesinger, Fee
Wildmoser, Karl-Heinz
Wilke, Andrea
Wilke, Hendric
Willems, Sabine
Wimmer, Richard
Dr. Witt-Rautenberg, Carla
Wolf, Rainer

Z

Ziegler, Josef
Ziegler, Martin
Zoladz, Kamil

Stand: 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			32.123.946,79		30.130
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			347.575.547,65		283.076
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	347.575.547,65				(283.076)
c) Guthaben bei Postgiroämtern				379.699.494,44	
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen					
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar					
b) Wechsel					
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			124.268.658,39		72.468
b) andere Forderungen			75.636.095,97	199.904.754,36	192.825
4. Forderungen an Kunden				2.047.142.492,37	2.167.385
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	1.289.664.716,53				(1.311.343)
Kommalkredite	46.740.926,52				(70.589)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten					
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank					
ab) von anderen Emittenten					
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank					
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		34.884.838,00			14.924
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	34.884.838,00				(14.924)
bb) von anderen Emittenten		548.259.297,17	583.144.135,17		415.927
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	376.565.543,79				(259.141)
c) eigene Schuldverschreibungen				583.144.135,17	
Nennbetrag					
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				160.977.000,06	160.926
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			55.427.276,98		51.502
darunter: an Kreditinstituten	1.390.377,69				(1.390)
an Finanzdienstleistungsinstituten					
an Wertpapierinstituten					
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.615.615,93	57.042.892,91	1.616
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.572.350,93				(1.572)
bei Finanzdienstleistungsinstituten					
bei Wertpapierinstituten					
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				276.000,00	52.721
darunter: an Kreditinstituten					
an Finanzdienstleistungsinstituten					
an Wertpapierinstituten					
9. Treuhandvermögen				6.292.296,36	8.285
darunter: Treuhandkredite	6.292.296,36				(8.285)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			30.826,00		75
c) Geschäfts- oder Firmenwert					
d) Geleistete Anzahlungen				30.826,00	
12. Sachanlagen				220.703.371,48	103.049
13. Sonstige Vermögensgegenstände				24.673.637,46	28.635
14. Rechnungsabgrenzungsposten					1
Summe der Aktiva				3.679.886.900,61	3.583.545

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			403,42		45
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			175.495.875,90	175.496.279,32	237.460
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		386.124.828,15			441.035
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		57.466.865,94	443.591.694,09		34.115
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		2.093.460.847,76			1.979.786
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		425.658.627,89	2.519.119.475,65	2.962.711.169,74	398.817
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen					
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten					
darunter: Geldmarktpapiere					
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf					
4. Treuhandverbindlichkeiten				6.292.296,36	8.285
darunter: Treuhandkredite	6.292.296,36				(8.285)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				5.829.300,33	5.348
6. Rechnungsabgrenzungsposten				491.131,37	875
6a. Passive latente Steuern				8.773.435,00	
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				37.998.411,50	38.124
b) Steuerrückstellungen				6.212.990,00	6.592
c) andere Rückstellungen				10.705.081,97	54.916.483,47
8.					
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				10.684.378,08	11.684
10. Genussrechtskapital					
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig					
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				218.000.000,00	174.458
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB					
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital				56.548.883,68	59.730
b) Kapitalrücklage				5.887.653,84	5.888
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage				25.228.794,47	24.410
cb) andere Ergebnisrücklagen				145.137.588,94	142.886
cc)				170.366.383,41	
d) Bilanzgewinn				3.889.506,01	236.692.426,94
Summe der Passiva				3.679.886.900,61	3.583.545
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln					
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen				43.502.423,33	55.301
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten				43.502.423,33	
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften					
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen					
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen				58.354.860,70	58.354.860,70
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften					73.854

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit und Geldmarktgeschäften		76.597.876,00			72.346
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		15.014.540,17	91.612.416,17		8.670
2. Zinsaufwendungen			-39.172.718,32	52.439.697,85	-19.724
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-1.231,00				(-5)
darunter: erhaltene negative Zinsen	9.783,19				(9)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren					
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.352.833,35		1.407
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			6.306.901,48	7.659.734,83	
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				204.376,59	448
5. Provisionserträge			28.178.982,24		27.737
6. Provisionsaufwendungen			-2.808.362,88	25.370.619,36	-2.449
7. Nettoertrag des Handelsbestands					
8. Sonstige betriebliche Erträge				8.583.522,25	4.670
darunter: aus der Währungsumrechnung		411.620,69			(434)
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		44.015,04			(39)
9.					
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-29.278.690,12			-29.160
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-7.858.396,03	-37.137.086,15		-7.164
darunter: für Altersversorgung	-2.485.928,56				(-1.887)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-20.329.006,33	-57.466.092,48	-20.670
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-2.971.352,47	-2.219
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-1.722.893,25	-1.055
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-386.105,00			(-583)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-15.034.892,62		-7.434
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				-15.034.892,62	
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-433.164,46		
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				-433.164,46	604
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme					
18.					
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				16.629.555,60	26.007
20. Außerordentliche Erträge			48.252.398,08		18.435
21. Außerordentliche Aufwendungen					
22. Außerordentliches Ergebnis				48.252.398,08	(18.435)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-16.329.823,48		-14.812
darunter: Aufwand aus latenten Steuern		-8.773.435,00			
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-436.428,02	-16.766.251,50	-12
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-43.542.239,44	-25.758
25. Jahresüberschuss				4.573.462,74	3.860
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				2.426,68	
				4.575.889,42	3.860
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage					
b) aus anderen Ergebnisrücklagen					
				4.575.889,42	3.860
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-228.794,47		-193
b) in andere Ergebnisrücklagen			-457.588,94	-686.383,41	-386
29. Bilanzgewinn				3.889.506,01	3.281

**Genossenschaft
verbindet seit 1862.**



“

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Buddha

In stillem Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder,
Geschäftsfreunde und Mitarbeiter.

Vorstand und Aufsichtsrat der Münchner Bank eG



Impressum

Herausgeber

Münchner Bank eG
Richard-Strauss-Straße 82
81679 München
Tel. 089 2128-0
Fax 089 2128-771010
kontakt@muenchner-bank.de

Fotos

Adobe Stock, Brass Wiesn, DREIKA AG
Deutschland, Alexander Bernhard –
Architekturfotografie, Getty Images,
Stefan Heigl, Privat, Münchner Bank eG,
Jan Saurer, THW Förderverein München
Ost e.V., Bernd Wackerbauer, Unsplash

Druck

Druckerei Vogl GmbH & Co. KG,
www.druckerei-vogl.de

Jahresabschluss 2024 – Kurzfassung

Bei dieser Veröffentlichung handelt
es sich nicht um den vollständigen
Jahresabschluss. Die Publikation erfolgt
gemäß § 340 I HGB in Verbindung mit
dem § 325 I HGB. Der uneingeschränkte
Bestätigungsvermerk wurde durch den
Genossenschaftsverband Bayern e.V.,
München, erteilt.



Auch 2025 die beste Bank in München.